

## Seminare für Rechtsanwaltsfachangestellte der DüsseldorferAnwaltService GmbH

Genauere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

[www.duesseldorfer-anwaltservice.de](http://www.duesseldorfer-anwaltservice.de)

Dort können Sie sich auch ganz bequem online zu unseren Seminaren anmelden.

Anmeldung per Fax an: 0211 73778989

Termin	Referent / Thema	Kosten	Kosten
		Mitglieder DüAV zzgl. MwSt.	Nichtmitglieder zzgl. MwSt.
09.03.2026	<p>Herr Schmidt ist Dipl. Rpfl.. Seit 1994 ist Herr Schmidt Dozent an der Hochschule der Justiz NRW. Zudem ist er langjähriger Referent in der Fachanwaltsfortbildung, Fortbildung der Anwaltschaft und Kanzleimitarbeitenden. Autorentätigkeit: z.B. Autor in „Schneider, AnwK RVG“, „jurisPK-BGB-Familienrecht“, „Dahn/Schmidt: Anwaltsvergütung im Sozialrecht“</p> <p>Autor diverser Fachbeiträge in Fachzeitschriften</p> <p><b>Familienrecht – Scheidungsfolgenvergleich, Gegenstandswert in Ehesachen</b></p> <p>Gesetzliche Grundlagen</p> <p>Scheidungsfolgenvergleiche mit Vergütungsproblemen</p> <p>Gegenstandswerte - Besprechung der einzelnen Merkmale: Einkommen – z.B. Sozialleistungen ja/nein?</p> <p>Vermögen – zählt das Schonvermögen? Zählt das Wohnhaus?</p> <p>Umfang, Bedeutung</p> <p>Mit ausführlichen Rechtsprechungslisten, Arbeitshilfen und Gebührentipps.</p> <p>Stellen Sie Ihre Fragen im Seminar</p> <p>14.30 Uhr – 17.15 Uhr – <b>2,5 Std.</b> Fortbildung</p> <p><b>ONLINESEMINAR</b></p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 50,00 €</p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 70,00 €</p>
16.03.2026	<p>Herr Schmidt ist Dipl. Rpfl.. Seit 1994 ist Herr Schmidt Dozent an der Hochschule der Justiz NRW. Zudem ist er langjähriger Referent in der Fachanwaltsfortbildung, Fortbildung der Anwaltschaft und Kanzleimitarbeitenden. Autorentätigkeit: z.B. Autor in „Schneider, AnwK RVG“, „jurisPK-BGB-Familienrecht“, „Dahn/Schmidt: Anwaltsvergütung im Sozialrecht“</p> <p>Autor diverser Fachbeiträge in Fachzeitschriften,</p> <p><b>Arbeitsrecht – Besonderheiten der Vergütung im arbeitsrechtlichen Verfahren</b></p> <p>Besonderheiten nach dem neuen RVG 2025, Teil 1</p> <p>Bedeutung der Angelegenheit im Arbeitsrecht</p> <p>Ermessensausübung bei der Geschäftsgebühr</p> <p>Besonderheiten bei der Kostenfestsetzung im Arbeitsrecht</p> <p>Vergütungstaktik rund um Arbeits- und Aufhebungsvertrag:</p> <p>Abfindung als Streitwert,</p> <p>Umgang mit der Rechtsschutzversicherung – auch Hinweise zu Verfahren vor der BAFIN und beim Ombudsmann; Problem: Deckungszusage für außergerichtliche Tätigkeit bei Kündigungsschutzverfahren</p> <p>Aktuelle Entwicklungen, Ihre Fragen</p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 50,00 €</p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 70,00 €</p>

	<p>(Eignung gem. § 15 FAO)  14.30 Uhr – 17.15 Uhr – <b>2,5 Std.</b> Fortbildung  <b>ONLINESEMINAR</b></p>		
13.04.2026	<p>Gabriele Waldschmidt, Geprüfte Rechtsfachwirtin  Büroleiterin einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei in  Wuppertal, Mitautorin des „Kölner Kommentar Vollstreckung  und vorläufiger Rechtsschutz“, des Kommentars  „AnwaltFormulare Zwangsvollstreckung“ sowie des  Handbuchs für Rechtsanwaltsfachangestellte „Arbeitsplatz  ReFa: Der Allrounder“, Mit-Herausgeberin der Fachzeitschrift  „Das Juristische Büro“, zuständig für die Bearbeitung der  aktuellen ZV-Rechtsprechung und Autorin der Rubrik „know-  how für die Zwangsvollstreckung“ sowie zahlreicher Beiträge  in verschiedenen Fachzeitschriften  <b>Schnelle Titulierung einer Geldforderung – Das gerichtliche  Mahnverfahren</b>  Sie kennen das? Mal "eben schnell" einen Mahnbescheid  beantragen .... und dann kommt die Monierung des  Mahngerichts. Eigentlich ist Ziel des gerichtlichen  Mahnverfahrens, die schnelle und einfache Erwirkung eines  Vollstreckungstitels. Durch unnötige Fehler kommt es jedoch  immer wieder zu Zeitverzögerungen, die eigentlich  vermieden werden können. Das Seminar ist für Teilnehmer  mit keinen bis geringen Grundkenntnissen konzipiert, die  einen grundlegenden Ein- und Überblick über das  Mahnverfahren erhalten wollen. Anhand von Beispielen wird  die Antragstellung im Barcode-Verfahren erläutert.</p> <p>Der Mahnantrag auf der Basis des Barcode-Verfahrens: von  der Zuständigkeit über die korrekte Parteibezeichnung,  Individualisierung des Anspruchs bis zur Unterschrift/Signatur  – korrektes Ausfüllen vermeidet Beanstandungen  Folgeanträge: Monierung, Neuzustellung, Widerspruch,  Vollstreckungsbescheid  Hemmung der Verjährung – Rettung des Anspruches am  Jahresende  09.00 Uhr – 11.15 Uhr – <b>2 Std.</b> Fortbildung  <b>ONLINESEMINAR</b></p>	<p>Online  □ 50,00 €</p>	<p>Online  □ 70,00 €</p>
17.04.2026	<p>Gabriele Waldschmidt, Geprüfte Rechtsfachwirtin  Büroleiterin einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei in  Wuppertal, Mitautorin des „Kölner Kommentar Vollstreckung  und vorläufiger Rechtsschutz“, des Kommentars  „AnwaltFormulare Zwangsvollstreckung“ sowie des  Handbuchs für Rechtsanwaltsfachangestellte „Arbeitsplatz  ReFa: Der Allrounder“, Mit-Herausgeberin der Fachzeitschrift  „Das Juristische Büro“, zuständig für die Bearbeitung der  aktuellen ZV-Rechtsprechung und Autorin der Rubrik „know-  how für die Zwangsvollstreckung“ sowie zahlreicher Beiträge  in verschiedenen Fachzeitschriften  <b>Querbeet durch die Zwangsvollstreckung</b>  Wir zeigen Ihnen, dass für die Zwangsvollstreckung nicht  gelten muss: "das gute Geld dem schlechten  hinterherzuwerfen" und auch aus möglicherweise  aussichtslosen Situationen doch noch erfolgreich vollstreckt  werden kann. Sollten sich bis zum Termin besondere aktuelle  Themen ergeben, werden diese aufgenommen. Das Seminar  ist für Teilnehmer mit grundlegenden Vorkenntnissen  konzipiert.  Aktuelles</p>	<p>Online  □ 50,00 €</p>	<p>Online  □ 70,00 €</p>

	<p>Auswertung des Vermögensverzeichnisses des Schuldners - Angaben nutzen und fehlende Angaben überprüfen. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen wir Ihnen, dass der Gläubiger nicht alles einfach glauben sollte, was in einem Vermögensverzeichnis steht.</p> <p>Deliktsforderung: Die ZV beginnt bereits im Erkenntnisverfahren und endet nicht zwingend mit dem Insolvenzverfahren des Schuldners</p> <p>Schuldner und P-Konto = keine Chancen für den Gläubiger?</p> <p>Vollstreckung aus der Insolvenztabelle</p> <p>Einkommenspfändung und Insolvenz - sind Sie Insolvenz- oder Neugläubiger?</p> <p>09.00 Uhr – 12.15 Uhr – <b>3 Std.</b> Fortbildung</p> <p><b>ONLINESEMINAR</b></p>		
07.09.2026	<p>Heidi Luz</p> <p>Geprüfte Rechtsfachwirtin, Fachbuchautorin und Dozentin in den Bereichen anwaltliches Gebührenrecht, ZPO, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckung sowie Büroorganisation und Kanzleimanagement und schreibt Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften. Außerdem ist die Dozentin auch Prüferin im Prüfungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Stuttgart und in der Referendarausbildung im Bereich Gebührenrecht für die Rechtsanwaltskammer Stuttgart tätig.</p> <p><b><u>RVG Anrechnungsspezial Teil I</u></b></p> <p>Kettenanrechnung: außergerichtlich, Mahnverfahren, gerichtliches Verfahren</p> <p>Beratungsgebühr, Geschäftsgebühr, Verfahrensgebühr</p> <p>Anrechnung bei Zurückverweisung des Rechtsstreits an die Vorinstanz</p> <p>Welche Gebühren entstehen, wenn mehrere außergerichtliche Angelegenheiten in einer Klage geltend gemacht werden? In welcher Höhe muss die Anrechnung der Geschäftsgebühr berücksichtigt werden?</p> <p>Mehrvergleich mit vorangegangenem außergerichtlichen Verfahren</p> <p>Mehrvergleich: Mehrere Angelegenheiten werden in einem Verfahren verglichen.</p> <p>Mehrvergleich über bereits anderweitig rechtshängige Gegenstände</p> <p>Anrechnung der Gebühren bei neuem Kostengesetz</p> <p>diverse Anrechnungen Geschäftsgebühr auf Verfahrensgebühr</p> <p>Kostenfestsetzungsverfahren: Verfahrensgebühr trifft auf eingeklagte Geschäftsgebühr</p> <p>09.00 Uhr – 12.00 Uhr – <b>2,5 Std.</b> Fortbildung</p> <p><b>ONLINESEMINAR</b></p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 50,00 €</p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 70,00 €</p>
11.09.2026	<p>Heidi Luz</p> <p>Geprüfte Rechtsfachwirtin, Fachbuchautorin und Dozentin in den Bereichen anwaltliches Gebührenrecht, ZPO, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckung sowie Büroorganisation und Kanzleimanagement und schreibt Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften. Außerdem ist die Dozentin auch Prüferin im Prüfungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Stuttgart und in der Referendarausbildung im Bereich Gebührenrecht für die Rechtsanwaltskammer Stuttgart tätig.</p> <p><b><u>RVG Anrechnungsspezial Teil II</u></b></p> <p>Kettenanrechnung: außergerichtlich, Mahnverfahren, gerichtliches Verfahren</p> <p>Beratungsgebühr, Geschäftsgebühr, Verfahrensgebühr</p> <p>Anrechnung bei Zurückverweisung des Rechtsstreits an die Vorinstanz</p> <p>Welche Gebühren entstehen, wenn mehrere außergerichtliche Angelegenheiten in einer Klage geltend gemacht werden? In welcher Höhe muss die Anrechnung der Geschäftsgebühr berücksichtigt werden?</p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 50,00 €</p>	<p>Online</p> <p><input type="checkbox"/> 70,00 €</p>

	<p>Mehrvergleich mit vorangegangenem außergerichtlichen Verfahren  Mehrvergleich: Mehrere Angelegenheiten werden in einem Verfahren verglichen.  Mehrvergleich über bereits anderweitig rechtshängige Gegenstände  Anrechnung der Gebühren bei neuem Kostengesetz  diverse Anrechnungen Geschäftsgebühr auf Verfahrensgebühr  Kostenfestsetzungsverfahren: Verfahrensgebühr trifft auf eingeklagte Geschäftsgebühr  09.00 Uhr – 12.00 Uhr – <b>2,5 Std.</b> Fortbildung  <b>ONLINESEMINAR</b></p>		
05.10.2026	<p>Gabriele Waldschmidt, Geprüfte Rechtsfachwirtin  Büroleiterin einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei in Wuppertal, Mitautorin des „Kölner Kommentar Vollstreckung und vorläufiger Rechtsschutz“, des Kommentars „AnwaltFormulare Zwangsvollstreckung“ sowie des Handbuchs für Rechtsanwaltsfachangestellte „Arbeitsplatz ReFa: Der Allrounder“, Mit-Herausgeberin der Fachzeitschrift „Das Juristische Büro“, zuständig für die Bearbeitung der aktuellen ZV-Rechtsprechung und Autorin der Rubrik „know-how für die Zwangsvollstreckung“ sowie zahlreicher Beiträge in verschiedenen Fachzeitschriften  <b>Tipps und Tricks in der Zwangsvollstreckung I: die GV-Vollstreckung</b>  Das Auftragsformular von Modul A – Q mit besonderem Schwerpunkt auf:  Gütliche Erledigung - mit Tipps zur Frage: Ratenzahlung mit oder ohne GV?  Vermögensauskunft mit oder ohne Sachpfändungsauftrag?  Was darf der GV überhaupt pfänden oder anders gefragt: was darf er nicht pfänden? weitere (erneute) Vermögensauskunft / Nachbesserung / Zusatzfragen?  Anschritftermittlung und Drittauskünfte - Vorteile und Kostenproblematik; Haftbefehl oder / und Drittauskünfte?  <u>Das Seminar ist für Teilnehmer mit keinen bis geringen Grundkenntnissen gedacht, die einen grundlegenden Ein- und Überblick in die Möglichkeiten der Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher erhalten möchten</u>  09.00 Uhr – 12.45 Uhr – <b>3,5 Std.</b> Fortbildung  <b>ONLINESEMINAR</b></p>	<p>Online  <input type="checkbox"/> 50,00 €</p>	<p>Online  <input type="checkbox"/> 70,00 €</p>
16.10.2026	<p>Gabriele Waldschmidt, Geprüfte Rechtsfachwirtin  Büroleiterin einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei in Wuppertal, Mitautorin des „Kölner Kommentar Vollstreckung und vorläufiger Rechtsschutz“, des Kommentars „AnwaltFormulare Zwangsvollstreckung“ sowie des Handbuchs für Rechtsanwaltsfachangestellte „Arbeitsplatz ReFa: Der Allrounder“, Mit-Herausgeberin der Fachzeitschrift „Das Juristische Büro“, zuständig für die Bearbeitung der aktuellen ZV-Rechtsprechung und Autorin der Rubrik „know-how für die Zwangsvollstreckung“ sowie zahlreicher Beiträge in verschiedenen Fachzeitschriften  <b>Tipps und Tricks in der Zwangsvollstreckung II: der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss</b>  Das Antragsformular von Modul A – T mit besonderem Schwerpunkt auf:  Modul E – nicht einfach nur ein Häkchen setzen  Modul H - Kontenpfändung – P-Konto – Zusatzanträge  Was fällt z.B. unter Modul K?  Werten Sie das Vermögensverzeichnis oder andere Unterlagen richtig aus: Realisieren eines pfändbaren Betrages unter Nutzung der Module N, O, P, R + S</p>	<p>Online  <input type="checkbox"/> 50,00 €</p>	<p>Online  <input type="checkbox"/> 70,00 €</p>

	<p><u>Das Seminar ist für Teilnehmer mit keinen bis geringen Grundkenntnissen gedacht, die einen grundlegenden Ein- und Überblick in die Möglichkeiten der Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher erhalten möchten</u></p> <p>09.00 Uhr – 12.45 Uhr – <b>3,5 Std.</b> Fortbildung</p> <p><b>ONLINESEMINAR</b></p>		
--	---	--	--

Hiermit melde ich mich an.

Seminar am:

.....

Referent:.....

Rechnungsadressat (Kanzlei):

.....

Name des Kanzleihinhabers und Vereinsmitglieds:

.....

Name des Teilnehmers: .....

Anschrift:.....

Tel.:

.....

Email:

.....

(Bei Anmeldung zu Onlineseminar unbedingt  
korrekte Mailadresse angeben!)

Düsseldorf, den .....

Unterschrift

.....

Teilnahmebedingungen für Mitarbeiterseminare  
der Düsseldorfer **AnwaltService** GmbH

1. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Folge ihres Eingangs berücksichtigt.
2. Eine gesonderte Anmeldebestätigung bei Eingang per Telefax (Zugangsnachweis) erfolgt nicht.
3. Der Veranstalter behält sich Änderungen und Seminarabsagen vor. In diesem Fall erhält der Teilnehmer den Beitrag erstattet.
4. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Stattfinden des Seminars, die Seminargebühr ist nach Rechnungsstellung fällig.
5. Die Anmeldung kann von dem Teilnehmer storniert werden. Bei Stornierungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 € zzgl. USt. in Rechnung gestellt, diese ist sofort fällig. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Stornierungen entgegennehmen. Ein Telefax ist erforderlich, aber auch ausreichend.
6. Die Stornierungsgebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Der Ersatzteilnehmer hat den vollen Seminarpreis zu zahlen. Wird kein Ersatzteilnehmer gestellt und erfolgt die Stornierung nicht mindestens 3 Werktage vor dem Termin, ist die volle Seminargebühr zu zahlen. Wird bei der Veranstaltung ein Skript verteilt, hat der angemeldete Nichtteilnehmer Anspruch auf ein Exemplar.
7. Statt einer Stornierung bieten wir auch eine einmalige kostenfreie Umbuchung auf ein anderes Seminar an. Hierüber wird eine Gutschrift erstellt. Die Inanspruchnahme der Gutschrift muss innerhalb von 12 Monaten ab Semindatum erfolgen. Danach verfällt die Gutschrift. Die Umbuchung kann nicht wiederholt in Anspruch genommen werden.  
Erfüllt der Teilnehmer die Voraussetzungen des (Landes-)gesetzgebers zur Teilnahme an einer von ihm gebuchten Präsenzveranstaltung (3G, 2G, 2G + etc.) nicht, ist er auf die Stornierungsoptionen gem. Ziffern 5, 6 und 7 verwiesen.
8. Onlineseminare werden zum Nachweis der Durchführung sowie der Anwesenheit der Teilnehmer lokal aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen werden weder veröffentlicht noch an Dritte mit Ausnahme der anfragenden Rechtsanwaltskammer weitergegeben. Sie dienen ausschließlich dem Nachweis gegenüber den Rechtsanwaltskammern und werden dort auf Anforderung in sicherer Form vorgelegt. Mit Ablauf des Folgejahres werden die Aufzeichnungen gelöscht. Der Anwesenheitsnachweis wird bei Onlineseminaren über die Chatfunktion auf Nachfrage unseres Seminarbetreuers erbracht. Bei aktiver Kamera des Teilnehmers ist kein Nachweis erforderlich. Erfolgt keine Rückmeldung des Teilnehmers per Chat / Audio / Video, besteht kein Anspruch auf Erhalt einer Teilnahmebestätigung.
9. Die Haftung des Veranstalters wird auf Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt.
10. Der Rabattcode ist gültig bis zum 31.03.2026. Er gilt für alle bis zu diesem Tag buchbaren Veranstaltungen nach § 15 FAO der Düsseldorfer AnwaltService GmbH im Jahr 2026. Von der Rabattaktion ausgenommen sind Ersatztermine für Seminare des Vorjahres. Eine Anwendung auf Seminare zum Berufsrecht und Mitarbeiterseminare ist ausgeschlossen. Die Rabattierung erfolgt auf den Nettopreis der Veranstaltung. Eine Auszahlung ist ausgeschlossen. Gegenüber einer Stornogegebühr wird der Rabatt nicht gewährt. Eine einmalige Umbuchung ist möglich. Der Rabattcode ist bei Buchungen über unsere Homepage in der Spalte „Kommentar“ einzugeben.
11. Stellt der Veranstalter ein Seminar auf ein reines Online-Seminar um, werden die Teilnehmer hierüber per Mail informiert.  
Es obliegt dem Teilnehmer eine erreichbare Mailadresse zu benennen. Der Teilnehmer der Präsenzveranstaltung hat die Möglichkeit binnen 3 Werktagen kostenfrei zu stornieren oder eine Umbuchung auf ein anderes Seminar vorzunehmen. Andernfalls erfolgt automatisch eine Umbuchung auf die Onlineteilnahme.

Ich bestätige ferner, dass die Düsseldorfer-AnwaltService GmbH den genannten Namen, die genannte E-Mail-Adresse, bzw. postalische Anschrift zur Bestätigung der Anmeldung nutzen darf und mich auch zukünftig über andere Fachseminare informieren darf. Die genannten Daten werden jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Einzelheiten könne Sie unserer Homepage [www.duesseldorfer-anwaltservice.de](http://www.duesseldorfer-anwaltservice.de) entnehmen. Wir empfehlen Ihnen sich immer wieder über unsere Homepage Informationen einzuholen, weil ständig neue Veranstaltungen geplant werden.

Den Link zur Teilnahme an Onlineseminaren erhalten Sie am Vorabend der Veranstaltung per Mail, ebenso die Seminarunterlagen. Nehmen Sie an einer Präsenzveranstaltung teil, erhalten Sie am Vorabend der Veranstaltung unsere allgemeinen Hinweise (Veranstaltungsort, Pausenzeiten etc.) sowie die Seminarunterlagen in digitaler Form. Gedruckte Exemplare werden ab dem 01.01.2025 nicht mehr ausgegeben. **Es besteht die Möglichkeit ein ausgedrucktes Exemplar gegen Zahlung einer Unkostenpauschale in Höhe von 15,00 € zzgl. MwSt. zu erwerben. Bitte nehmen Sie eine entsprechende Buchung vor.**

Von den obigen Teilnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen.